



Presseschau

20.04.2010

Neues aus NRW

Quelle: **Der Westen**

Datum: **15.04.2010**

Artikel: **Forscher legen härte Gangart gegen Rechtspopulisten nahe**

Düsseldorf/Köln. Der NRW-Integrationsbeauftragte Thomas Kufen (CDU) hat vor dem Rechtspopulismus der Bewegungen „Pro Köln“ und „Pro NRW“ gewarnt. Die Gruppierungen schürten bewusst Verurteile gegen den Islam und Ausländer.

In einer Studie weist der Politologe Frank Überall am Beispiel der Ratssitzungen in Köln nach, dass „Pro Köln“ längst nicht mehr allein gegen den Bau von Moscheen Stimmung macht. In 38 Anträgen ging „Pro Köln“ in der letzten Legislaturperiode gegen Korruption und politisches Fehlverhalten auf Stimmenfang...

<http://www.derwesten.de/wp/region/Forscher-legen-haerte-Gangart-gegen-Rechtspopulisten-nahe-id2854163.html>

Quelle: **RP Online**

Datum: **19.04.2010**

Artikel: **St. Marien: Laschet eröffnet Gastredner-Reihe**

Mönchengladbach (RP) Komplimente für eine gute Rede bekommt Armin Laschet in seiner Funktion als Landesminister sicher häufiger. Gestern vor der Pfarrkirche St. Marien wird er sie aber besonders gerne entgegen genommen haben. Schließlich hatte Laschet zuvor in ungewöhnlicher Umgebung gesprochen. "Eine politische Rede kann ich auch mal aus dem Ärmel schütteln, doch das hier ist für mich dann schon etwas anspruchsvoller", sagte der Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration nach seinem Gastauftritt während der Sonntagsmesse der Katholischen Pfarrgemeinde St. Marien...

http://www.rp-online.de/niederrheinsued/moenchengladbach/nachrichten/St-Marien-Laschet-eroeffnet-Gastredner-Reihe_aid_845942.html

Integration

Quelle: **Welt Online**

Datum: **20.04.2010**

Artikel: **Erste Ministerin mit Migrationshintergrund**

Hannover - Das hat doch geklappt. Alle Kameras nach links. Da, direkt neben dem Ministerpräsidenten, sitzt der gleich nicht mehr heimliche Star dieses Mittags im Gästehaus der niedersächsischen Landesregierung: Aygül Özkan (CDU), bisher eher unbekannte Bürgerschaftsabgeordnete in Hamburg, ab sofort die erste deutsche Ministerin mit Migrationshintergrund, eine Muslimin zudem.

<http://www.welt.de/die-welt/politik/article7255289/Erste-Ministerin-mit-Migrationshintergrund.html>

Quelle: **Der Westen**

Datum: **15.04.2010**

Artikel: **Deutsch-Türkin soll Laschet aus dem Amt drängen**

Düsseldorf. SPD-Landeschefin Hannelore Kraft hat die Deutsch-Türkin Zülfiye Kaykin als Integrationsexpertin für ihr Schattenkabinett aufgestellt. Als Gegenspielerin von Minister Armin Laschet (CDU) will sich die 41-jährige Duisburgerin für mehr Chancengleichheit der Migranten in NRW einsetzen.

Kaykin ist Geschäftsführerin der DITIB Bildungsstätte in der Duisburger Merkez Moschee. „Sie ist verantwortlich für das Wunder von Marxloh“, begründete Kraft die Aufnahme in ihr Zukunftsteam. In Duisburg war die Großmoschee gebaut worden, ohne dass es größere Proteste in der Bevölkerung gegeben hatte. Für ihr interkulturelles Engagement wurde die Muslimin 2007 von Bundespräsident Horst Köhler mit dem Verdienstorden ausgezeichnet. Kaykin würdigte den Kurs von Minister Laschet, der in der Integrationspolitik „den richtigen Weg beschreitet“...

<http://www.derwesten.de/wp/region/Deutsch-Tuerkin-soll-Laschet-aus-dem-Amt-draengen-id2858780.html>

Quelle: **Frankfurter Rundschau**

Datum: **19.04.2010**

Artikel: **"Wir brauchen eine qualifizierte Zuwanderung"**

Bielefeld (WB). Selbstverständlich haben Muslime in Deutschland das Recht, Moscheen zu bauen, sagt NRW-Familien- und Integrationsminister Armin Laschet (CDU). Dazu gehören auch Minarette, betonte er im Gespräch mit Wilfried Schnittker.

Ist der Erfolg einer guten Integrationspolitik messbar?

Laschet: Ja. Beispielsweise, wenn wir Integration durch Bildung definieren anhand der Schulabschlüsse, der Ausbildungen, die begonnen werden. Je weniger Schulabbrecher wir haben, desto weniger haben wir junge Menschen, die perspektivlos sind. Integrationsdefizite tauchen vor allem bei denjenigen auf, die keine Perspektiven haben. Je weniger Kinder Sprachprobleme in der Schule haben, umso mehr, sind wir bei der Integration vorangekommen. Wir drängen darauf, dass die Bundesregierung endlich anhand klarer Indikatoren Integration misst...

<http://www.westfalen-blatt.de/start.php?id=37503&artikel=reg>

Quelle: **Welt Online**

Datum: **17.04. 2010-04-20**

Artikel: **Türken sind die Sorgenkinder der Integration**

6,8 Millionen Ausländer leben in Deutschland, und das Gros von ihnen ist einer neuen Studie zufolge gut integriert. Doch die Türken tun sich schwer. Jeder fünfte Türke spricht Deutsch nur mangelhaft – oder gar nicht. Das hat Folgen für Schulbildung, soziale Stellung und Erwerbsfähigkeit. Fast zwei Drittel der in Deutschland lebenden Polen verfügen über eine mittlere oder hohe Schulbildung. Italiener, Migranten aus dem ehemaligen Jugoslawien und vor allem Türken schneiden schlechter ab. Was ist eigentlich mit den Türken los? ...

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article7222075/Tuerken-sind-die-Sorgenkinder-der-Integration.html?query=laschet>

Quelle: **Süddeutsche Zeitung**

Datum: **19.04.2010**

Artikel: **Türken schwach integriert**

Die Türken haben einer Studie zufolge unter den Ausländergruppen in Deutschland die größten Integrationsprobleme. Polen, Griechen, Italiener und Migranten aus dem früheren Jugoslawien fällt es erheblich leichter, sich in Gesellschaft und Arbeitsmarkt einzufügen. Das berichtet die Welt am Sonntag unter Berufung auf eine Studie des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge. Diese ergab, dass der Großteil der etwa 6,8 Millionen Ausländer überraschend gut in Deutschland integriert ist. So beherrschten die meisten Befragten die deutsche Sprache so gut, "dass sie das alltägliche Leben in Deutschland weitgehend problemlos bewältigten", heißt es. ...

<http://www.sueddeutsche.de/15n38v/3314600/Tuerken-schwach-integriert.html>

Quelle: **Ärzte Zeitung.de**

Datum: **20.04.2010**

Artikel: **Psychiatrische Tagesklinik legt Fokus auf Probleme der Migranten - und hat Erfolg.**

In der Hamburger Praxisklinik Mümmelmannsberg wird türkisch, persisch, russisch und polnisch gesprochen. Migranten werden in der psychiatrischen Tagesklinik der Praxisklinik Mümmelmannsberg in ihrer Muttersprache begrüßt. Nach einem Jahr zieht die Einrichtung ein positives Zwischenfazit ihrer Arbeit. Hamburg-Billstedt: Ein Stadtteil am östlichen Rand, in dem nichts an die sonst vornehme Hansestadt erinnert. Viele Bewohner hier sprechen kaum, manche gar kein Deutsch. Von den 255 000 Migranten aus 43 Nationen in Hamburg haben viele eine Adresse in Billstedt. Ihre spezifischen Probleme hängen oft mit der Migration zusammen - außer der Sprachbarriere können dies etwa seelische Folgen traumatischer Erlebnisse, die kulturelle Entwurzelung oder besondere soziale und wirtschaftliche Probleme sein...

[www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/berufspolitik/article/598048/psychiatrische-tagesklinik-
legt-fokus-probleme-migranten-erfolg.html](http://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/berufspolitik/article/598048/psychiatrische-tagesklinik-legt-fokus-probleme-migranten-erfolg.html)

Dies ist die Presseschau des Integrationsbeauftragten der Landesregierung Nordrhein-Westfalen. Die Presseschau gibt Ihnen einen kleinen Überblick über aktuelle Berichte zu integrationspolitischen Themen aus der deutsch-, türkisch- und russischsprachigen Presselandschaft. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Das Abonnement kann jederzeit unter austragpresse.integrationsbeauftragter@mgffi.nrw.de abbestellt werden.